

## Fragebogen Soziales Großhändler Ökofrost:

Im Themenblock *Soziales* beschäftigen wir uns damit, wie sich Ökofrost für seine Mitarbeiter engagiert, wie wir partnerschaftliche Lieferbeziehungen bewerten und ob wir spezielle soziale Projekte haben, die wir unterstützen.

1. **Beschreiben Sie Ihr Unternehmen** hinsichtlich seiner Struktur (kleines oder mittelständisches Unternehmen, Konzern, Familienbetrieb etc.).  
Kleines Unternehmen, 21 Mitarbeiter
2. Wie trägt Ihr Unternehmen zur **Zufriedenheit** Ihrer Mitarbeiter am Arbeitsplatz bei (z.B. besondere Arbeitnehmerleistungen, Reduzierung der Mitarbeiterfluktuation)?  
Hohe Eigenverantwortung & inhaltliches Mitspracherecht in allen Arbeitsbereichen z.B. jährliche Überprüfung des Gehaltsmodells, Gewinnbeteiligung, freie Arbeitszeiteinteilung und flexible Pausenregelung, Möglichkeit von Homeoffice-Arbeit. Förderung der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit unter anderem durch eine besondere Organisationsstruktur (Kreismodell). Es wird darauf geachtet, dass die Mitarbeiter nach ihren Wünschen und Fähigkeiten eingesetzt werden.  
Freies Mittagessen & Obst & Getränke, freundlicher Umgang und familiäre Atmosphäre, Mediationsmöglichkeit
3. Findet in Ihrem Unternehmen ein **Dialog mit den Mitarbeitern** statt (z.B. regelmäßige Mitarbeitergespräche, Mitbestimmung der Mitarbeiter bei Entscheidungen, Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter berücksichtigt)?  
Wenn ja, über welche Themen und in welcher Form?  
Jährliche Mitarbeitergespräche, Mitbestimmung der Mitarbeiter bei Entscheidungen (Gehaltsmodell, Spendenaktionen, Zusammenarbeit mit „schwierigen“ Geschäftspartnern), Einbeziehung der Verbesserungsvorschläge in Entscheidungsprozesse, regelmäßige Teammeetings
4. Investieren Sie in die **Weiterbildung und Entwicklung** Ihrer Mitarbeiter?  
Wenn ja, wie (z.B. finanzielle oder zeitliche Unterstützung von Bildungsmaßnahmen, hausinterne Schulungen)?  
Externe und interne Schulungen/Coachings, Mitarbeiter erhalten die Schulungen bezahlt
5. Sind in Ihrem Unternehmen **Überstunden** erwünscht? Wie stehen Sie zu **Teilzeitmodellen** für Ihre Arbeitnehmer (z.B. selbstbestimmte Arbeitszeiten, Familienverträglichkeit)?  
Überstunden sollen vermieden bzw. ausgeglichen werden. Maßnahmen zum Abbau von Überstunden z.B. auch durch Neueinstellungen werden umgesetzt, Teilzeitmodelle sind in jeder Art möglich. Hohe Flexibilität, dadurch familienfreundlich Heimarbeitsplätze

Wie viel Prozent angestellte Teilzeitmitarbeiter beschäftigen Sie?

47%: 10 von 21

Wie viele davon sind in Führungspositionen?

20%: 2 von 10

6. Wie trägt Ihr Unternehmen zur **Gesundheit** der Mitarbeiter bei (z.B. Sicherheitsmaßnahmen, ausgewogene Ernährung, angemessene Pausenregelung, Präventionskurse, Work-Life-Balance)?  
Bio-Lebensmittel werden gestellt, individuelle Unterstützung für alternative Heilmethoden/Präventionskurse/Brillen etc., 15 Minuten Joggen während der Mittagspause werden auf die Arbeitszeit angerechnet.

7. Wie gestalten Sie in Ihrem Unternehmen die **Arbeitskonditionen für Ihre Mitarbeiter**?

Gibt es einen Mindest- oder Tariflohn?

Ja, einen Mindestlohn.

Wie hoch ist der Mindestlohn?

Mindestlohn bei Ökofrost: 1900 €/ Monat bei Vollbeschäftigung

Wie viel Prozent Leiharbeiter beschäftigen Sie?

0%

Wie hoch ist der gesetzliche Urlaubsanspruch in Ihrem Land?

20 Tage

Wie hoch ist der Urlaubsanspruch für Ihre Mitarbeiter?

30 Tage

Welche Maßnahmen unternehmen Sie für ein gerechtes Einkommens-System (z.B. gleiches Gehalt für gleiche Arbeit, gleiches Gehalt für Männer und Frauen, gleicher Urlaubsanspruch für alle, möglichst geringe Einkommensspreizung, Gewinnbeteiligung der Mitarbeiter)?

Kein Unterschied zwischen Männern und Frauen, gleicher Urlaubsanspruch für alle, Gewinnbeteiligung, gleiches Basisgehalt, transparentes & mit den Mitarbeitern erarbeitetes Gehaltsmodell

8. Was verstehen Sie unter **partnerschaftlichen Lieferbeziehungen** und wie setzen Sie diese um? Legen Sie hierbei Wert auf soziale Kriterien (z.B. transparente Kommunikation, Kooperation, faire Preise)?

Sich auf Augenhöhe begegnen, dadurch beide Seiten sehen und gemeinschaftliche Lösungen zu suchen.

9. Unterstützt Ihr Unternehmen **soziale Projekte** (z.B. Spenden für gemeinnützige soziale Projekte, Fair Trade Produkte oder Teilnahme an Integrationsprogrammen von Behinderten, Migranten, Langzeitarbeitslosen)?  
Wenn ja, welche?

Ja, für eine Schule in Ecuador.

10. Gibt es **besondere soziale Leistungen** Ihres Unternehmens, auf die Sie stolz sind?

Gemeinsame Erarbeitung des Gehaltsmodells, gute Ergebnisse in unserer Gemeinwohlbilanz

Zusatzfragen:

11. Wo sehen Sie in Ihrem Unternehmen **Potenzial** für soziale Verbesserungen?

Soziale Projekte unterstützen, Weiterbildung und Entwicklung, Work-Life-Balance

12. Haben Sie konkrete **Ziele** in diesem Bereich?

**Legende:**

grün: Antworten von Ökofrost-Mitarbeitern